

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1911-1912**

13.5.1912

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 13. Mai 1912.

**60.** Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

# Das kleine Schokoladenmädchen

(La petite chocolatière).

Lustspiel in vier Akten von Paul Gavault. Deutsch von G. von Schöthan.  
In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.

### Personen:

Lapostolle, Besitzer einer Schokoladenfabrik . . .	Karl Dapper.
Benjamine, seine Tochter . . . . .	Alwine Müller.
Rosette, ein Modell . . . . .	Elle Noorman.
Mingasson, Bureauchef bei der Mutualité . . .	Hugo Höder.
Morise, seine Tochter . . . . .	Hedwig Bendorf.
Paul Normand, Beamter bei der Mutualité . .	Felix von Kronos.
Julie, bei Paul Normand in Diensten . . .	Marie Genter.
Käthelein Bedarride, Maler . . . . .	Felix Baumbach.
Dector de Pavozac . . . . .	Josef Kömer.
Binglet, Chauffeur . . . . .	Eugen Mer.
Toupet . . . . .	Paul Gemmede.
Boiffu . . . . .	Otto Hertel.
Casimir . . . . .	Wilhelm Schmitt.
Ein Kellner . . . . .	Max Schneider.
Ein Diener . . . . .	Ludwig Schneider.

**Pause nach dem zweiten Akt.**

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.** ➤

**Tagestasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.**

**Abendkasse von 7 Uhr an.**

**Anfang: halb acht Uhr.**

**Ende: nach zehn Uhr.**

## Bekanntmachungen.

**Preise der Plätze:** Balkon 1. Rdt. *M* 5.—, Sperritz 1. Rdt. *M* 4.— ufm.

Die Fortnahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Selbstwecheln kein Unbehagen entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Central-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge bräunlich zu halten; schlichtverhüllte Weiden auch die regelmäßigsten Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

**Kraus:** Ada von Westhoven, Hermann Benedict.

## Spielplan.

Dienstag, den 14. Mai:	<b>59. C. Im weißen Röhl.</b> Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Donnerstag, den 16. Mai:	<b>33.</b> Vorstellung außer Abonnement. <b>Die Weistfinger von Nürnberg.</b> Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Vorverkauf für die Abonnenten am Samstag, den 11. Mai, vormittags 9— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, Reihenfolge C, A, B, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 13. Mai, vormittags 9 Uhr an.
Freitag, den 17. Mai:	<b>58. B. Die Bohème.</b> Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Samstag, den 18. Mai:	<b>61. A.</b> Zum erstenmal: <b>Paracelsus.</b> Neu einstudiert: <b>Liebeslei.</b> Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 19. Mai:	<b>62. C. Lohengrin.</b> Anfang 6 Uhr.
Montag, den 20. Mai:	<b>34.</b> Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise: <b>Robert und Bertram.</b> Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Vorverkauf für die Abonnenten am Dienstag, den 14. Mai, vormittags 9— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, Reihenfolge A, B, C, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, den 15. Mai, vormittags 9 Uhr an. Von Freitag, den 17. Mai, vormittags 9 Uhr an werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgeschichten erhoben.

## Theater in Gaden-Baden.

Mittwoch, den 15. Mai: **33.** Abonnementsvorstellung. **Das kleine Schokoladenmädchen (La petite chocolatière).** Anfang 7 Uhr.